



Die Farbexperten

Technische Information

Alpinaweiß Premium

Alpinaweiß, Europas meistgekaufteste weiße Wandfarbe

Alpinaweiß Premium deckt sofort perfekt - nur 1x Streichen nötig. Mit Spritz-Schutz-Formel, noch ergiebiger und frei von Löse- und Konservierungsmitteln!

Produktbeschreibung

Technische Produktbeschreibung:

Seit 1909 steht Alpinaweiß für höchste Markenqualität und wurde aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften zu Europas meistgekaufter Innenfarbe. Das Spitzenprodukt Alpinaweiß Das Original macht dank der innovativen Spritz-Schutz-Formel das Streichen jetzt noch komfortabler.

Verwendungszweck:

Für hochwertige, scheuerbeständige Wand- und Deckenanstriche. Auch für Neu- und Renovierungsanstriche in allen sensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen geeignet, da weder beim Verarbeiten noch beim Trocknen Geruchsbelästigung auftritt.

Eigenschaften:

Allergikergeeignet, Extrem langlebig, Farbauffrischend, Geeignet für Decken, Geeignet für Sprühgeräte, Ohne Lösemitel

Farbtonname:

Weiß

Verbrauch:

ca. 110ml/m²

Inhaltsstoffe:

Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Silikate, Titandioxid, Calciumcarbonat, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Additive.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

GISCODE:

BSW10 - Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, konservierungsmittelfrei (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei

Transport:

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen ein mögliches Auslaufen!

Entsorgung:

Entsorgung: Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Gefahren-/Sicherheitshinweis:

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Schutzbrille tragen. Bei Spritzverarbeitung: Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Wird die Basisfarbe oder eine Wandfarbe mit einer Pigmentpaste oder Abtönpaste abgetönt, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels ist, entspricht die abgetönte Farbe nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.



Verarbeitung

Materialzubereitung:

Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und sollte nur gut aufgerührt werden.

Anstrichaufbau:

Anstrichaufbau:

Die Farbe vor dem Streichen aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf normal saugende Untergründen oder starken Farbkontrasten empfehlen wir einen Voranstrich mit Alpinaweiß Das Original mit max. 5 % Wasser verdünnt ausführen. Bei stark saugenden Untergründen wie z. B. Gipsputze, Mauerwerk, Beton usw. empfehlen wir einen Voranstrich mit Alpina Tiefgrund LF. Die Verdünnung mit Wasser führt zu einer Erhöhung der Spritzzeit.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.

Trockenzeit:

Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 1 Tag. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Geeignetes Werkzeug:

Alpinaweiß kann mit allen handelsüblichen Farbrollern verarbeitet werden. Wir empfehlen jedoch die Verwendung des Alpina Spritz-Schutz-Spezialrollers, weil dadurch das Risiko von Spritzern und Tropfen bei der Verarbeitung minimiert werden kann. Dank seiner speziell entwickelten kurzflorigen Struktur ist er optimal für die Verarbeitung von Alpinaweiß geeignet und sorgt für ein perfektes Oberflächenfinish.

Verwenden Sie Heizkörper-Pinsel für die Ecken. Abstreifgitter und Teleskopstange erleichtern Ihnen die Arbeit zusätzlich.

Werkzeugreinigung:

Die Werkzeuge und Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch direkt mit Wasser und Seife reinigen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/ Umwelt gelangen.

Geeignete Untergründe und Vorbehandlung

Mineralische Putze:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF. Neuputze müssen mindestens 3–4 Wochen durchgetrocknet sein. Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehlende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Anstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen. Anstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.



www.blauer-engel.de/uz102



Technische Information Nr. - Stand: 10-2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220
Alpina-Hotline 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de